

**Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie
und Landwirtschaft (S)**

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)
am 17.08.2017**

**Auswirkungen der Schließung
der Schlachthöfe in Bremen auf ein Projekt im Rahmen BioStadt Bremen
(Neufassung des Berichts der Verwaltung vom 18.05.2017)**

A. Anlass

Der Abgeordnete Saffe (Bündnis 90/Die Grünen) hat in der Deputationssitzung vom 27.04.2017 um einen schriftlichen Bericht zu den Auswirkungen der Schließung der Schlachthöfe in Bremen gebeten.

B. Sachdarstellung

- 1.) Wieviel Schulen und Kitas nehmen oder nahmen an dem Projekt teil und werden mit Fleisch beliefert?

Die ursprüngliche Idee des Projektes war es, dass die Bio-Milchkühe aus Bremen auch in Bremen geschlachtet und zerlegt werden sollen damit die Tiere vor der Schlachtung keine langen Transportwege auf sich nehmen müssen und die Wertschöpfungskette in der Region erhalten bleibt. Über dieses Projekt wurden die Leitungen der Kita- und Schulküchen und Caterer informiert und zu Informationsveranstaltungen eingeladen. Nach Auskunft des Verarbeiters wurden 20 Schulen und Kitas mit tiefgekühlten Fleischprodukten beliefert.

- 2.) Wieviel Kühe wurden für das Projekt geschlachtet und verarbeitet?

Für dieses Projekt wurden im Laufe des letzten Jahres nur 2 Kühe in Bremen geschlachtet und in Hagen im Bremischen verarbeitet. Eine mögliche Erklärung für diese geringe Nachfrage scheint nach Information von Kita Bremen zu sein, dass die Küchenleitungen gerne frisches und nicht tiefgefrorenes Fleisch für die Zubereitung der Speisen verwenden. Darüber hinaus nehmen die Verantwortlichen in den Einrichtungen gerne das Angebot des Naturkost Kontors Bremen in Anspruch, neben Obst und Gemüse gleichzeitig auch Bio-Fleisch zu bestellen und die Ware damit aus einer Hand beziehen zu können. Zudem ist die ergänzende Bestellung von Fleisch für die Einrichtungen von Vorteil, um den Mindestbestellwert des Naturkost Kontor zu erreichen.

C. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.